

SpVgg Hambach : TSV Ettleben

3:8 (2:3)

In einer umkämpften ersten Halbzeit war es für den TSV Ettleben schwierig sich durch die Abwehr der SpVgg Hambach zu spielen. Dieser spielte aufgrund des Ausfalls ihrer springenden Korbfrauen ohne Korbfrau. Das Spiel war dadurch auf Augenhöhe und ging mit einer knappen Führung für den TSV Ettleben in die Halbzeit.

In dieser fand man die richtigen Adjustments für die Abwehr der SpVgg Hambach. Man erspielte sich mit Doppelpässen freie Würfe und konnte so das Spiel auf seine Seite ziehen und gewann am Ende verdient mit 8:3.

TSV Bergrheinfeld : VfL Niederwerrn

4:1 (3:1)

Beide Mannschaften standen zu Beginn der Partie sicher und verhinderten Korberfolge. Durch gutes Kreisspiel gelang dem TSV Bergrheinfeld dann jedoch die Führung. Der TSV baute die Führung aus, während Niederwerrn fahrlässig mit seinen Chancen umging. Einzig Hannah Bausenwein konnte vor der Halbzeit mit einem Distanzwurf auf 1:3 verkürzen.

In Hälfte zwei dominierten weiterhin die guten Abwehrreihen beider Teams. Letztlich konnte nur noch Bergrheinfeld treffen und gewann insgesamt verdient mit 4:1

TSV Bergrheinfeld : TSV Ettleben

2:4 (1:1)

In dem Duell Bergrheinfeld gegen den TSV Ettleben dominierten über die gesamte Spieldauer beide Abwehrreihen. Den Führungstreffer des TSV Ettleben konnte der TSV noch vor der Halbzeit ausgleichen.

Wieder gelang es dem TSV Ettleben in der Halbzeit die richtigen Punkte im eigenen Spiel zu verbessern und das Spiel wie in der ersten Begegnung des Tages auf seine Seite zu ziehen. Mit drei Treffern in Folge vom Kreis konnte man sich dann entscheidend absetzen. Bis zum Spielende gelang dem TSV Bergrheinfeld noch der Anschluss zum 4:2.

SpVgg Hambach : VfL Niederwerrn

5:4 (3:2)

Beide Mannschaften mussten auf ihre Korbfrauen verzichten. Hambach spielte eine starke Manndeckung. So gelang es dem ersatzgeschwächten VfL Niederwerrn kaum zu Treffern aus der Distanz zu kommen. Zur Halbzeitpause gelang es der SpVgg Hambach ein leichter Vorteil und man ging mit einer 3:2 Führung in die Pause.

In der zweiten Halbzeit konnte der VfL Niederwerrn die Partie wieder ausgleichen ehe man sich in einer knappen Partie doch noch der SpVgg Hambach beugen musste. Diese traf noch zweimal entscheiden aus der Distanz und sicherte sich so drei unerwartete Punkte.

Korbschützen

SpVgg Hambach: Laura Warmuth 3, Sarah Geißler 1, Nina Schneidawind 2, Tamara Wildanger 2

TSV Bergheinfeld: Elena Kegel 3, Mona Kegel 1, Chiara Wahrmut 1, Emely Neuhauser 1

VfL Niederwerrn: Selina Müller 3, Hannah Bausenwein 1, Antonia Stöcker 1

TSV Ettleben: Hannah Ehrhardt 4, Paula Ehrhardt 3, Leonie Vollert 3, Antonia Sauer 1, Johanna Reuß 1

TSV Heidenfeld : SV Löffelsterz

5:3 (2:1)

Im Spitzenspiel gegen Löffelsterz erwischte Heidenfeld den besseren Start und ging durch einen schön ausgespielten Konter in Führung. Löffelsterz glich aus, ehe Heidenfeld postwendend wieder in Führung ging. Defensiv hatte man einen klaren Matchplan, den das Team konsequent und diszipliniert umsetzte.

Nach dem Seitenwechsel baute Heidenfeld die Führung bis zum 5:1 aus. Danach ließ man es etwas ruhiger angehen. Löffelsterz hatte das ganze Spiel über Probleme, die Konter von Heidenfeld zu unterbinden.

SV Schraudenbach : TSV Grafenrheinfeld

8:6 (3:5)

Beide Mannschaften agierten von Beginn der Partie auf Augenhöhe. Der SV Schraudenbach ging durch einem 4m in Führung. Diese glich der TSV Grafenrheinfeld per Heber aus. Es ging spannend hin und her und bis zur Pause gelang dem TSV Grafenrheinfeld eine 5:3 Führung.

Nach der Pause gelang es dem SV Schraudenbach die eigene Angriffe konzentrierter auszuspielen und das Spiel schnell zu drehen. Die Führung konnte jedoch nochmals ausgeglichen werden. Ehe der SV Schraudenbach sich entscheidende mit 8:6 absetzte.

TSV Heidenfeld : TSV Grafenrheinfeld

6:3 (3:1)

Im Spiel gegen Grafenrheinfeld spielte der TSV Heidenfeld hektisch und verlor gerade in der ersten Halbzeit immer wieder den Ball durch Eigenfehler. Trotzdem führte man mit 3:1.

Nach dem Seitenwechsel spielte man dann aber konzentrierter und erspielte sich deutlich mehr Chancen, vergab diese jedoch zum größten Teil, weshalb der Sieg nicht höher ausfiel. Der TSV Grafenrheinfeld verkaufte sich in der Partie über die ganze Spieldauer hinweg sehr teuer. Eine sehr faire Partie von beiden Seiten.

SV Schraudenbach : SV Löffelsterz**3:0 (2:0)**

Das Spiel war bis zur 13. Spielminute recht ausgeglichen. Dann schaffte es der SV Schraudenbach vor der Halbzeit mit einer 2:0 Führung die Führung zu übernehmen.

Nach der Halbzeit kam Löffelsterz nicht mehr ins Spiel und das Spiel endete 3:0 für Schraudenbach.

Korbschützen

SV Schraudenbach: nicht gemeldet

TSV Grafenrheinfeld: Janina Heimbuch 5, Laura Müller 2, Lola Kraus 1, Anne-Sofie Mehlert 1

SV Löffelsterz:

TSV Heidenfeld: Jule Wolf 3, Carina Weller 3, Johanna Gailing 2, Anna Gonnert 1 Sarah Stacey 1, Jana Wolf 1

TSV Ettleben : TSV Grafenrheinfeld

6:2 (3:2)

Nachdem beide Mannschaften gut ins Spiel kommen kann sich zunächst niemand deutlich absetzen. Erst im Verlauf der Spiel zeigt sich Ettleben mit mehr Korbsicherheit und kann sich bis zum Ende mit 6:2 absetzen.

Ettleben startete mit schnellem Kreisspiel in die Partie und konnte seine Chancen zu Beginn aber nicht nutzen. Grafenrheinfeld nutzte eine Konterchance eiskalt und ging mit 1:0 in Führung. Mit dem nächsten Angriff konnte Ettleben dann einen 4m verwerten und baute mit zwei schnellen Körben die Führung aus. Kurz vor dem Pausenpfiff verkürzte Grafenrheinfeld auf 2:3.

Im zweiten Spielabschnitt fand der TSV Ettleben besser ins Spiel und spielte seine Angriffe besser zu Ende. Durch einen Treffer vom Kreis und einem 4 m stellte man einen sicheren Vorsprung her und gewann die Begegnung mit 6:2.

TSV Heidenfeld : TSV Bergrheinfeld

10:2 (5:2)

Von Beginn an kam Heidenfeld gut in die Partie und konnte bereits im ersten Angriff per Heber aus der Ecke in Führung gehen. Die Führung konnte Berch per 6-Meter egalisieren. Per Heber und Distanzwurf konnte Heidenfeld wieder in Führung gehen und diese bis zur Halbzeit ausbauen.

Nach dem Seitenwechsel spielte Heidenfeld weiter zielstrebig nach vorne und konnte davonziehen. Dabei zeigte sich der TSV variabel und traf aus der Distanz sowie am Kreis oder per Konter. Die Korbfrau und die Abwehr machten einen guten Job und ließen keinen weiteren Gegenkorb mehr zu. Am Ende stand ein auch in der Höhe verdienter Sieg und eine sehr gute Mannschaftsleistung des TSV Heidenfeld.

TSV Heidenfeld : TSV Ettleben

9:4 (4:2)

Gegen Ettleben sahen die Zuschauer von Beginn an ein ausgeglichenes Spiel. Beide Teams spielten schnell am Kreis und kamen zu guten Chancen. Heidenfeld konnte diese besser nutzen und sich hinten auf seine starke Korbfrau verlassen, die immer wieder glänzend parierte. Somit stand zur Halbzeit eine knappe Pausenführung.

Nach dem Seitenwechsel gab es ein ähnliches Bild. Ettleben konnte zunächst verkürzen, ehe Heidenfeld ein ums andere Mal erfolgreich abschließen konnte. Den Schlussspunkt setzte die gut aufgelegte Johanna Gailing, die mit ihrem sechsten Korb den Deckel draufmachte.

TSV Bergrheinfeld : TSV Grafenrheinfeld

7:8 ()

Im Derby ging es von Beginn an hin und her und beide Teams versuchten durch schnelles Kreisspiel zum Erfolg zu kommen. Rafeld tat sich etwas schwer die Lücken zu finden und somit fehlte ein wenig der Spielfluss. Berch nutzte seine Chancen konsequenter. Jedoch gelang es dem TSV Grafenrheinfeld immer an Bergrheinfeld dranzubleiben.

Nach der Halbzeit versuchte Grafenrheinfeld sein Glück aus der Distanz und konnte mit 2 Körben in Führung gehen. Bergrheinfeld konnte das Spiel aber erneut ausgleichen. Alles sah nach einem Unentschieden im Derby aus. Doch der Lucky Punch lag bei Grafenrheinfeld durch einen Distanzwurf sicherte man sich den Sieg.

Korbschützen

TSV Ettleben: Paula Ehrhardt 3, Kerstin Hauck 3, Antonia Sauer 2, Leonie Vollert 2

TSV Grafenrheinfeld: Janina Heimbuch 3, Sabrina Kilian 2, Laura Müller 1, Alicia Kaffer 1, Janina Wehr 1, Lola Kraus 1, Anne-Sofie Mehlert 1

TSV Bergrheinfeld: Mona Kegel 4, Bianca Hetterich 3, Elena Kegel 1, Sophie Triebel 1

TSV Heidenfeld: Johanna Gailing 6, Jule Wolf 5, Annika Ried 3, Anna Gonnert 3, Sarah Wirtz 1, Carina Weller 1